

1	Einmal Politik und zurück: Lektionen aus dem politischen Alltag	1
	Das Start-up-Prinzip	4
	Rhetorik – Eine moderne Tugend	6
	Die zentrale Rolle der Mentoren und Vorbilder	8
2	Ich netzwerke, also bin ich... und wenn ja, wie viele?	13
	Sage mir, wer in deinem Netzwerk ist, und ich sage dir, wer du bist	13
	Schaffe dir ein Netzwerk aus Talenten	15
	Neide nicht, schaffe dir Vorbilder	16
	Probieren geht über studieren	18
	Perfektion ist <i>die</i> Karrierebremse	19

XX Inhaltsverzeichnis

Wie willst du anderen in Erinnerung bleiben?	20
Analog und digital greifen ineinander	22
Literatur	25
3 Ein gesundes Maß an Selbstüberschätzung. Warum Bescheidenheit nicht zum Erfolg führt	27
Warum tun wir uns mit Erfolgsgeschichten so schwer?	27
Weg von der Neiddebatte, hin zur Erfolgsdebatte	29
Was ist ein Elevator Pitch und wie setzt du ihn ein?	31
Man nehme: Eine gesunde Portion Selbstüberschätzung	32
Ich komme gern zu deinem Event, wenn ich jemanden finde, der mitkommt	33
Literatur	36
4 Werde sichtbar! Oder: Warum es sich lohnt, zum Corporate Influencer zu werden	37
Was sind Corporate Influencer?	37
Warum du Corporate Influencer werden solltest	39
Grund 1: Du hast in der Hand, wie dein Unternehmen wahrgenommen wird	40
Grund 2: Du sorgst dafür, dass du und deine Themen sichtbar werden	42

Grund 3: Du hast die Macht, Dinge zu verändern	43
Über den Mut, sichtbar zu sein	46
Sichtbar zu sein heißt, diskutierbar zu sein	47
Die Perfektion zu Hause lassen	48
Von der Theorie zur Praxis: So wirst du Corporate Influencer	49
Definiere zunächst Deine Themen	49
Nutze die digitalen Kanäle!	50
Ein paar rechtliche Tipps	52
Actions speaks louder than words	52
5 Netzwerke und Macht. Warum Netzwerken eine Führungskompetenz der Zukunft ist	55
Netzwerke der Macht und warum wir uns beim Netzwerken gut fühlen sollten	55
„Die meisten Manager sind schlechte Netzwerker“	57
Warum CEOs die Social Media nutzen sollten und vor allem wie	59
„The medium is the message“: Finde den für dich passenden Kanal	59
Echtheit ist alles: Die passende Tonalität finden	60
Das Ende der linearen Medien: Interaktion mit der Community	61
Warum wir Home-Storys lieben: Einen Blick hinter die Kulissen gewähren.	62

XXII Inhaltsverzeichnis

Keine Sorge: Wer Visionen hat, muss nicht mehr zum Arzt gehen	63
Die Macht des Storytelling und warum Leadership ohne Storytelling nicht mehr funktionieren kann	65
Literatur	70
6 Netzwerktypen, wie ihr sie erkennt und was man von ihnen lernen kann	71
Netzwerktypen und wie ihr sie erkennt – eine Gebrauchsanleitung	71
Der Alles-Könner	72
Der Entertainer	75
Der #Onliner	77
Der Gernegroß	80
Die „Normalos“ oder „Generalisten“.	83
7 Treffen sich zwei Männer an der Bar – Networking und Diversität	85
Ein Update ist dringend notwendig	85
Der Unterschied macht den Unterschied: Diversität bringt Vorteile	87
Wer kann besser netzwerken: Männer oder Frauen?	89
Rolle rückwärts in die Vergangenheit	91
Netzwerke leben von Unterschieden	93
Digitale Netzwerke: Eisbrecher für alle	93
Literatur	95

8 Stammtisch 4.0 – So funktioniert Community-Management im digitalen Zeitalter	97
Eine Community braucht Gesichter	98
Aktive Multiplikatoren	99
Community Management ist ein Marathon, nicht Sprint	99
Infotainment statt Information	100
Branchenübergreifende Diversität sorgt für neue Impulse	101
Hierarchische Strukturen abbauen	103
Warum Netzwerke und Communitys der Schlüssel zu New Work sind	105
9 1000 Xing-Kontakte – Der Olymp des kleinen Mannes	107
„Und, wie viele Kontakte hast du bei Xing?“	108
Klasse statt Masse: So findest du die „richtigen“ Kontakte	111
Content is King – Quality is Queen!	112
Matching: Wie treffe ich die richtigen Menschen?	113
Mehrwert schaffen	115
Zum Netzwerken gehört auch die Lektion, „Nein“ sagen können	115
Offenheit und Transparenz	117
Literatur	117